



Dr. Werner Homrighausen
Landesgeschäftsführer
AMS Niederösterreich



Mag. Karl Fakler
Stv. Landesgeschäftsführer
AMS Niederösterreich

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2003 herrschten am niederösterreichischen Arbeitsmarkt schwierige Rahmenbedingungen. Die anhaltend schwache Konjunktur brachte kaum zusätzliche Arbeitsplätze, die Zahl der Arbeitslosen ist – zwar merklich gebremst aber doch – weiter angestiegen. Vor allem junge Menschen waren im letzten Jahr von Arbeitslosigkeit besonders betroffen.

Ohne intensive Vermittlungsbemühungen unserer MitarbeiterInnen, die Akquisitionstätigkeiten bei den niederösterreichischen Unternehmen und dem zielgerichteten Einsatz unserer Fördermaßnahmen würde die Arbeitslosenquote in Niederösterreich deutlich höher liegen.

- Intensive Vermittlungsaktivitäten des AMS NÖ: 72.824 arbeitslose NiederösterreicherInnen haben im letzten Jahr wieder eine Arbeit aufgenommen.
- Erhöhung des Stellenangebotes: Trotz schwieriger konjunktureller Lage ist es dem AMS NÖ gelungen, mehr offene Stellen zu akquirieren als im Jahr 2002: 49.687, ein Plus von knapp 1.000 Jobangeboten.
- Rasche Vermittlung: Zwei Drittel der gemeldeten offenen Stellen konnten innerhalb von 30 Tagen mit einer passenden Arbeitskraft besetzt werden.
- Verbesserung der Arbeitsmarktchancen: 29.374 Personen haben im Jahr 2003 am Aus- und Weiterbildungsprogramm des AMS NÖ teilgenommen, um 6,3% oder 1.737 mehr als im Jahr 2002.

Parallel dazu hat das AMS NÖ auch im letzten Jahr wichtige Schritte in Richtung verbesserte KundInnenorientierung und Prozessoptimierung gesetzt.

- Die im Jahr 2001 begonnene Umstellung der 23 AMS-Geschäftsstellen in Niederösterreich auf ein kundInnenfreundliches Servicemodell wurde 2003 abgeschlossen. Bei dieser Neuorganisation des KundInnenendienstes wurden die Bereiche „Service für Arbeitsuchende“ und „Service Versicherungsleistungen“ räumlich und personell zusammengelegt, so dass arbeitssuchenden KundInnen ein komplettes Service, nämlich Jobvermittlung und Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, aus einer Hand angeboten werden kann.
- Ebenso wurde das Telefonmanagement des AMS NÖ weiter ausgebaut. Ende 2003 sind bereits sieben Geschäftsstellen des AMS NÖ in den Betrieb der ServiceLine – dem Call Center des AMS NÖ – eingebunden. Rund 88.000 telefonische KundInnenanliegen wurden beantwortet und sofort erledigt. Auch im Jahr 2004 werden weitere AMS NÖ-Geschäftsstellen in den ServiceLine-Betrieb eingebunden werden.

Wie sich der Arbeitsmarkt 2003 in Niederösterreich entwickelt hat, soll Ihnen der vorliegende Folder in übersichtlicher Form zeigen.

Wir dürfen Ihnen bei dieser Gelegenheit für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr herzlich danken und Sie weiterhin um kräftige Unterstützung bei der Bewältigung unserer wichtigen Aufgaben bitten.

Mit freundlichen Grüßen
Mag. Dr. Werner Homrighausen, Mag. Karl Fakler
Landesgeschäftsführung des AMS NÖ

Arbeitsmarktlage 2003

(Jahresdurchschnitt und Jahreszahlen)

	2003	+/- zu 2002
Arbeitskräftepotenzial *)	563.053	3.840
Unselbständig Beschäftigte	523.844	3.055
Ausländerbeschäftigung (bewilligungspflichtig)	32.095	-621
Geringfügig Beschäftigte	32.062	864
Betroffene arbeitslose Personen	124.280	2.032
Durchschnittl. vorgemerkte Arbeitslose	39.209	785
darunter: 50 Jahre und älter	9.634	96
darunter: Arbeitslose AusländerInnen	4.557	94
darunter: Langzeitarbeitslose > 1 Jahr	3.578	1.591
Arbeitslosenquote (Registerbasis)	7,0	0,1

*) Unselbstständige Beschäftigten plus vorgemerkte Arbeitslose.

Arbeitsmarktdynamik

Vermittlungskennzahlen

	2003	2002
Gesamtzahl an vorgemerkten Arbeitslosen (Zugang)	129.099	128.663
Abgang an vorgemerkten Arbeitslosen	141.815	140.376
darunter Arbeitsaufnahmen	72.824	74.152
darunter Arbeitsaufnahmen der über 50Jährigen	7.848	7.849
Gesamtzahl der im AMS verfügbaren offenen Stellen	53.214	52.128
darunter: innerhalb eines Monats besetzt	31.006	31.831
Gesamtzahl der Lehrstellensuchenden (Zugang)	7.076	6.910
Abgang an Lehrstellensuchenden	6.960	6.627
Gesamtzahl der offenen Lehrstellen (Zugang)	2.629	3.006

Förderungen

	2003	2002
Förderausgaben (Tausend EUR), davon	114.893	94.263
Unterstützungsmaßnahmen	12.241	9.796
Qualifizierungsmaßnahmen	66.667	49.267
Beschäftigungsmaßnahmen	35.985	35.200
Zahl der genehmigten Personen (Personenzählung *)	36.114	34.443
Unterstützungsmaßnahmen *)	5.950	5.759
Qualifizierungsmaßnahmen *)	29.374	27.637
Beschäftigungsmaßnahmen *)	5.598	5.783

*) Bei der Personenzählung wird eine Person in allen Kategorien, in denen sie vorkommt, gezählt, aber in der Summe nur einmal.

AMS-Ziele 2003 – Zielerreichung

Zielsetzung		Zielvorgabe	Erfolg	erreicht zu
Abgang gemeldeter offener Stellen		45.683	43.935	96 %
Verkürzung der Arbeitslosigkeit (Übertrittsquote > 6 Monate) *)	Frauen	15,5 %	13,3 %	116 %
	Männer	13,5 %	10,7 %	126 %
Arbeitsaufnahmen von Langzeitbeschäftigungslosen	Frauen	2.390	2.745	115 %
	Männer	2.160	3.164	146 %
Arbeitsaufnahmen von Älteren (Arbeitsaufnahmequote)	Frauen	58,2 %	58,3 %	100 %
	Männer	59,0 %	61,5 %	104 %
Qualifizierung von Jugendlichen	Frauen	1.754	2.344	134 %
	Männer	1.849	2.458	133 %
Arbeitsaufnahmen von Arbeit-suchenden und WiedereinsteigerInnen		4.079	4.102	101 %
Höherwertige Ausbildung		1.270	2.454	193 %
Arbeitsaufnahmen von Frauen nach Qualifizierung		1.799	2.436	135 %
Direkte Besetzung offener Stellen		13.700	12.540	92 %

*) Maximalziel – soll nicht überschritten werden

Die Arbeitslosenquoten in den niederösterr. Arbeitsmarktbezirken (nationale Berechnung)



Existenzsicherung

Bearbeitete Leistungsanträge

Zuerkennungen	2003	2002
Arbeitslosengeld	98.811	98.319
Notstandshilfe	35.512	32.006
Altersteilzeitgeld	4.743	3.381
Pensionsvorschuss	7.103	5.164
Weiterbildungsgeld	307	343
Summe	139.373	134.049

Leistungsaufwand (inkl. Sozialversicherungsbeiträge)

in Tausend EUR	2003/EUR	2002/EUR
Arbeitslosengeld	202.038	205.415
Notstandshilfe	107.606	97.780
Altersteilzeitgeld	79.341	44.834
Pensionsvorschuss	12.189	1.487
Weiterbildungsgeld	996	791
Summe	402.170	350.307

Erstinstanzliche Bescheide/Sanktionen

	2003	2002
wegen Ablehnung v. Arbeitsangebot (§ 10 ALVG)	2.126	2.280
wegen Selbstkündigung oder fristloser Entlassung (§ 11 ALVG)	4.334	4.769
wegen Kontrollmeldeversäumnis (§ 49 ALVG)	3.991	3.444
Summe	10.451	10.493

ARBEITSMARKTSERVICE NIEDERÖSTERREICH

714 MitarbeiterInnen
23 Geschäftsstellen
9 BerufsInfoZentren

Organisation des AMS Niederösterreich

Das AMS ist in die Bundes-, die Landes- und die regionalen Organisationen gegliedert. Auf all diesen Ebenen werden Sozialpartner in die Geschäfte miteinbezogen (Verwaltungsrat, Landesdirektorium, Regionalbeirat). Im Bereich des AMS Niederösterreich werden folgende Organisationen unterschieden:

Landesdirektorium: *)

Vorsitzender Dr. Werner Homrighausen

Stellvertreter Mag. Karl Fakler

Mitglieder:
Arbeiterkammer Niederösterreich Mag. Robert Lehner
Dr. Ernst Eder (Stv.)

Österreichischer Gewerkschaftsbund Manfred Kubica
Peter Stattmann (Stv.)

Wirtschaftskammer Niederösterreich Mag. Martin Egger
Mag. Christa Kocher (Stv.)

Industriellenvereinigung Mag. Marion Seidl
Dr. Friedrich Wedorn (Stv.)

Kooptierte Mitglieder:
Betriebsrat Silvia Krill
Rüdiger Denk

Die Landesgeschäftsstelle:

Landesgeschäftsführer Dr. Werner Homrighausen
Stv. Landesgeschäftsführer Mag. Karl Fakler

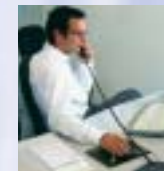
23 regionale Geschäftsstellen:

GeschäftsstellenleiterIn (jeweils)
Regionalbeirat

*) Stand Februar 2004

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Arbeitsmarktservice Niederösterreich, Hohenstaufengasse 2, 1013 Wien
Grafik: PG – The Corporate Publishing Group GmbH (CPG), 1100 Wien
Fotos: Fotostudio WILKE, 1010 Wien, Bilderbox (Cover)
Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3850 Horn



Arbeitsmarktservice
Niederösterreich

Auf einen Blick 2003

